



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211.409 3551

Presseinformation

Führung der Fliender Kulturstiftung am 10. September

Die Geschichte der Kaiserswerther Diakonie

Düsseldorf, 2. September 2009. Am Donnerstag, 10. September, bietet die Fliender Kulturstiftung um 17 Uhr eine Führung zur Geschichte der Kaiserswerther Diakonie an. Die Besichtigung des Diakonie-Museums, das über zwei Etagen verteilt Ausstellungsstücke präsentiert, soll im Mittelpunkt der Führung stehen. Dabei sind auch eine ägyptische Mumie und der dazugehörige Sarg zu sehen. Außerdem können die Teilnehmer einen Blick in das Büro von Theodor Fliedner aus dem 19. Jahrhundert und erfahren mehr über die Bedeutung des Diakonissen-Kopfschmucks. Treffpunkt ist die Kaiserswerther Buchhandlung, Alte Landstraße 179. Die Teilnehmergebühr beträgt drei Euro pro Person.

Presse-Rückfragen bitte an:

Melanie Bodeck
Leiterin Unternehmenskommunikation
Kaiserswerther Diakonie
Fon 0211.409 3718
Mobil 0173.517 5880
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit über 1500 Ausbildungsplätzen, ein Internat, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 160 Mitgliedern.